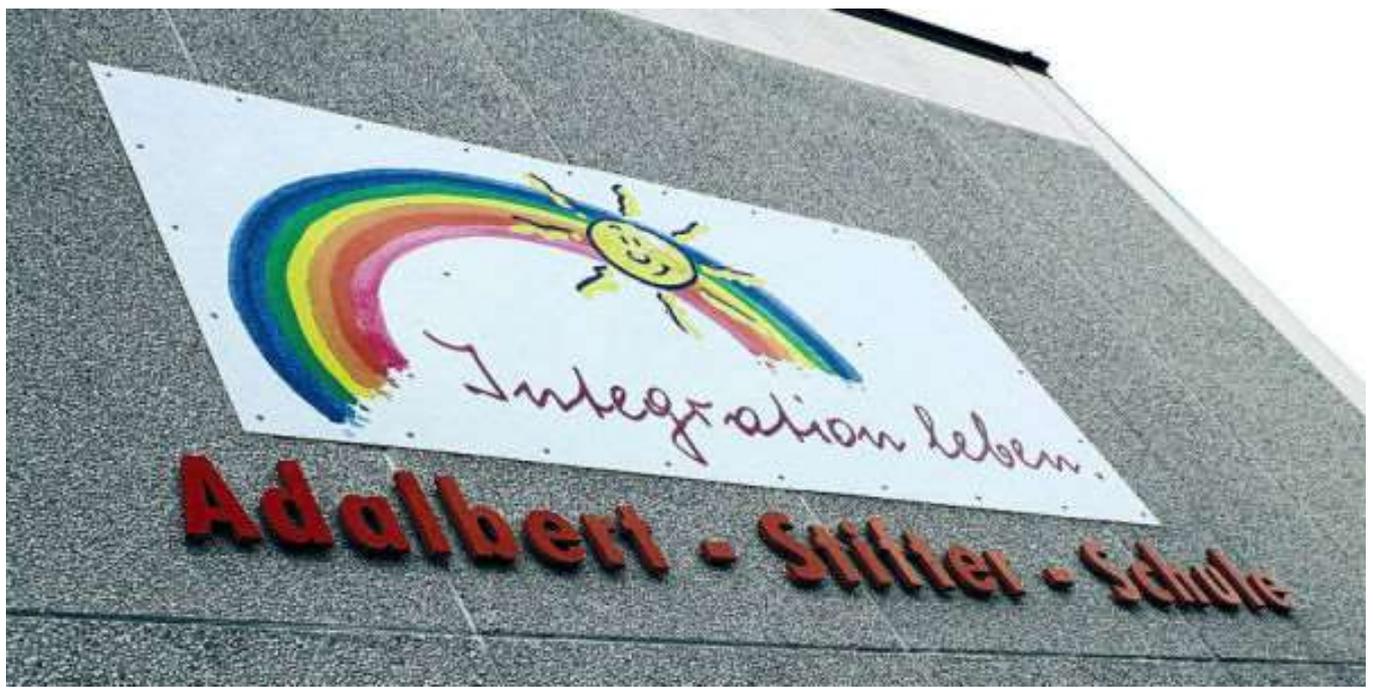


SCHULCHRONIK der Adalbert Stifter-Schule Schuljahr 2013 / 2014



September 2013

Das neue Schuljahr beginnt mit einem **Eröffnungsgottesdienst** im Turnsaal der Schule, die Schulanfänger werden willkommen geheißen. Anschließend haben alle bis 9:30 Unterricht. Um 10:00 beginnt die Eröffnungskonferenz.

Alle Lehrer/innen und Schüler/innen freuen sich sehr über die neue Einrichtung im textilen Werkraum.

Wie jedes Jahr fahren die Förderklassen und die 2a gemeinsam mit dem Gymnasium nach Wien

Förderung besonderer Talente und Begabungen

Ab Beginn des Schuljahres fördern wir Schüler/innen, die besondere Herausforderungen brauchen in schulstufenübergreifenden Workshops. Diese Begabtenförderung bietet den Kindern die Möglichkeit, sich in ihren individuellen Begabungen und Interessensgebieten zu entfalten und hier eine spezifische Förderung und Forderung zu erfahren. Mathematik für die erste und zweite Klasse: Rechenrätsel, Pentaminos, „Zündholzrechnungen“ usw. gaben den Kindern viel Anlass zum Knobeln, Spekulieren und Rechnen. Mathematik für die dritte und vierte Klasse: Die Kinder lernten in unseren Breiten weitgehend unbekannte Rechenweisen kennen.

Anregungen dafür holten sich die Lehrerinnen vom schweizer Gedächtnistrainer Gregor Staub. Außerdem wurden die Schüler/Innen mit dem Montessorimaterial „Buntes Perlenmaterial“ vertraut gemacht, welches das Rechnen sehr anschaulich macht und viele „Aha-Erlebnisse“ bietet.

FILL: Die Firma FILL lud die Schüler/Innen zu einer Firmenbesichtigung mit Führung ein. Hier konnten die Kinder den Werdegang einer Maschine von der Planung bis zur Auslieferung erfahren und erleben. Welios: Ein absolutes Highlight war die Exkursion ins Welios. Die Kinder wurden in den drei Stunden nicht müde, immer wieder Neues zu entdecken weitere Experimente auszuprobieren. Das Interesse und die Begeisterung standen ihnen ins Gesicht geschrieben. Technikbox: An einem Nachmittag hatten die Kinder die Gelegenheit, zu den Themen „Luft“, „Ton“ und „Chemie“ ausgiebig zu experimentieren. "Gschichtn dichtn": Die Literatin Monika Krautgartner bereitete den Kindern einen sehr interessanten, lustbetonten und abwechslungsreichen Nachmittag. Den Schülerinnen und Schülern wurde ein Einblick in das Leben und Schaffen einer Schriftstellerin vermittelt. Danach erarbeiteten alle gemeinsam eine Geschichte samt Illustration, woraus Frau Krautgartner ein richtiges Buch fertigte.



Oktober 2013

"Schulgemeinschaft" Stifterschule gemeinsam auf Herbstwandertag

Kurz nach Schulbeginn machten sich alle Klassen der Stifterschule gemeinsam auf Herbstwandertag. Entsprechend unserem Leitbild einer "Schule für alle" sollte ein Zeichen in Richtung Inklusion und Förderung der Gemeinschaft gesetzt werden. Schüler/innen zwischen 6 und 18 Jahren, manche von ihnen mit besonderen Bedürfnissen, samt Direktorin, Lehrer/innen, Assistentinnen und Schulwart machten sich mit 3 Bussen auf den Weg nach Altmünster, von dort wanderten alle miteinander auf die Hochsteinalm. Die Klassen mischten sich durch, und die Großen nahmen schon einmal ein "Zwergerl" huckepack, oder schoben und zogen Mitschüler/innen in Rollstühlen bergauf. Weil alle sich umeinander kümmerten, kamen wirklich auch alle wohlbehalten und stolz ans Ziel! Dort freuten sich Hochlandrinder, Pferde, Esel, Ziegen, Schafe, Lamas und viele andere Tiere über den fröhlichen Besuch aus Ried und viele Extraportionen Futter. Zum absoluten Lieblingstier wurde das Stachelschwein erkoren.



Reich mir deine Pfote (Tiergestützte Pädagogik)- Projekt in der 1a

Im Zuge ihrer Ausbildung führt Milena Strauß eine Projektarbeit in unserer Klasse mit ihrem Hund Nanuk, einem Siberian Husky, durch.

Dazu besucht sie uns in diesem Schuljahr alle zwei Wochen mit Nanuk, der sehr freundlich und bewegungsfreudig ist. Die Schüler lernen dabei die Verhaltensweisen und Eigenschaften eines Hundes sowie die Umgangsformen mit Hunden in der Praxis kennen.



Außerdem arbeiten die Schüler in Form von Gruppenarbeiten, um auch ein theoretisches Wissen über Hunde zu erlernen.

Tiergestützte Pädagogik

Hunde nähern sich unvoreingenommen jedem Menschen und akzeptieren diese ohne Vorurteile. Sie schenken Vertrauen und sind vertrauenswürdig. Sie vermitteln Nähe, Sicherheit und Geborgenheit und reagieren sensibel auf Stimmungen und Gefühle.



Mit dem Begriff „tiergestützte Pädagogik“ werden Interventionen bezeichnet, bei denen ausgebildete Tiere eingesetzt werden, um „vorhandene Ressourcen“ des Kindes zu stärken, weniger gut ausgebildete Fähigkeiten, insbesondere im emotionalen und sozialen Bereich zu fördern,

sowie die Kompetenzen des Kindes insgesamt zu verbessern.

Zusätzlich zeigt diese Pädagogik den Kindern, dass auch Tiere fühlende Lebewesen sind, denen man mit großem Respekt begegnen muss.

November 2013

Projekt "Volksmusik und Volkstanz"

Jede Klasse hatte die Möglichkeit am Workshop des Volksliedwerkes mitzuarbeiten. Brigitte Schaal und Reinhard Gusenbauer stellten Musikinstrumente vor, mit denen Volksmusik gemacht wird. Fast alle 50 Instrumente konnten sie uns vorspielen. Den Volkstanz machte uns Reinhard Gusenbauer im Turnsaal schmackhaft. Wir hatten viel Spaß dabei. Der Siebenschritt aber auch das Lied vom Pfarrer seiner Kuh waren sehr lustig. An diesem Vormittag wurde Brigitte Schaal von Manfred mit der Ziehharmonika begleitet. Auch das Singen der Volkslieder war ein beeindruckendes Erlebnis, das für alle Schüler der Schule gratis angeboten wurde. Auf diese Weise wurde den Schülern die „Volksmusik, Volkstanz und auch Musikinstrumente der Volksmusik“ anschaulich und erlebbar nahe gebracht -also VOLKSMUSIK MIT ALLEN SINNEN.



Dezember 2013

Sparkassenadvent

Die Schule hatte auch heuer wieder einen Verkaufsstand beim Sparkassenadvent. Dem Elternverein und dem Engagement vieler Eltern und Lehrer ist es zu verdanken, dass wir durch die Einnahmen wieder Geld für verschiedene Investitionen ansparen können.

Advent und Nikolaus

Wie jedes Jahr machten wir einmal pro Woche eine gemeinsame Adventfeier. Unsere Religionslehrerin las uns besinnliche Geschichten vor und wir sangen Adventlieder. am 06. Dezember besuchte uns auch der Nikolaus. Er brachte Mandarinen mit.



Jänner 2014

Die Schulgemeinschaft beschließt, sich auf den Weg zur „Gesunden Schule“ zu machen und in weiterer Folge auch um das Gütesiegel anzusuchen.

Februar 2014

Faschingsdienstag



"Hexen" so lautete das diesjährige Faschingsmotto für alle Mitarbeiter/innen. Manche waren fast nicht zu erkennen. Die Schüler/innen hatten viel Spaß mit unseren Masken.

März 2014

Mitmachtheater mit Toni Tanner

Das Mitmachtheater mit Toni Tanner zum Thema Umweltschutz war wieder ein Highlight im Jahreskreis.



April 2014

Fastensuppenaktion "Teilen macht stark"

Unter dem Motto des heurigen Familienfasttages kochten die Schüler/innen der 2a leckere, gesunde Gemüsesuppe. Sie luden "zur Feier des Tages" nach dem Bußsakrament die Schüler/innen der anderen Klassen zur Fastensuppe ein. Mit dem Erlös werden Frauenbildungsprojekte in Indien unterstützt. Die Freude an der Erfahrung, dass Fasten auch "Genießen" heißen kann und "Teilen" stark macht, steht den eifrigen Jugendlichen wie den überraschten Volksschülern ins Gesicht geschrieben.



30.04.2014 Tag der Gesundheit

Am 30. April, dem Tag der Bewegung, boten die Lehrer/innen verschiedene schulstufenübergreifende Workshops an: Fantastisches Erlebnisturnen, Bewegungsspiele im Freien, Abenteuer- und Vertrauensspiele im Wald, Spezialworkshop für die Jugendlichen unserer Schule und Soziale Spiele. Jede Schülerin, jeder Schüler konnte einen Bewegungsworkshop und einen Workshop zum Sozialen Lernen wählen. Nach dem Tag der Gesundheit durften die Schüler/innen an einem Stimmungsbarometer einzeichnen wie ihnen der Tag der Gesundheit gefiel. Das Feedback zeigte große Zufriedenheit.



Mai 2014

Teambildungstag, Mai 2014

Auf einer Wanderung bei wunderschönem Wetter durch den Naturpark Rechberg stellten wir uns verschiedenen herausfordernden Aufgaben, die nur durch Teamarbeit zu lösen waren. Nach jeder Aufgabe wurde im Zuge einer Reflexion die Entscheidungsfindung und Aufgabenlösung besprochen und ein Kontext zu Beruf und Alltag hergestellt. natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz.



Juni 2014

Kind-Eltern-Lehrer Gespräche - KEL

Im Laufe des Schuljahres sammeln die Schüler/innen Arbeiten auf die sie stolz sind in einer Schatzkiste, sie gestalten eine Einladung zum KEL-Gespräch für ihre Eltern und präsentieren anschließend ihre Lernerfolge. Nach der Präsentation erhalten sie eine Urkunde, eventuell werden auch Zielvereinbarungen getroffen.

Im Mittelpunkt dieser Gesprächsrunde steht das Kind und präsentiert die Lernerfolge der letzten Monate. Dabei werden die Stärken und Talente in den Mittelpunkt gerückt. Das Gespräch wird mit dem Kind und nicht über das Kind geführt. Das Kind spricht über das eigene Lernen, Ziele für die Zukunft werden gesetzt, Verhaltensvereinbarungen werden bei Bedarf formuliert. Mithilfe der KEL Gespräche soll den Schüler/innen ein Zusammenhang zwischen Lernen und Anwenden des Gelernten (Kompetenzlernen) gezeigt werden. Die Gespräche fördern somit auch eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten. Die Schüler/innen sollen stolz auf sich sein und sich über ihre Leistungen freuen.

Schulfest

Ein krönender Abschluss des Schuljahres bei wunderschönem Wetter war unser Schulfest. Danke dem Elternverein für die Organisation!



Juli 2014

